



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Förderung von Suchtprävention und Drogentherapie
(Kap. 14 05 Tit. 531 60)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 14 05 Tit. 531 60 werden die Ansätze für die Jahre 2015 und 2016 jeweils um 150.000 Euro von 186.200 Euro auf 336.200 Euro erhöht.

Begründung:

Das Konsumverhalten von Alkohol durch Jugendliche hat sich in den vergangenen Jahren geändert. Wie eine Studie der Kriminologischen Forschungsgruppe der Bayerischen Polizei festgestellt hat, wird vermehrt Alkohol im Freien genossen und nicht mehr so sehr in privaten Räumen. Die unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten, insbesondere auch Körperverletzungsdelikte, haben deutlich zugenommen.

Das veränderte Trinkverhalten zeigt sich auch in der Anzahl der Klinikaufenthalte nach einem Vollrausch bei Jugendlichen unter 20 Jahren. Diese sind nach Angaben des Statistischen Landesamts innerhalb von zwölf Jahren um mehr als das Dreifache gestiegen.